





# Wirklich reeller Ausverkauf.

Um unser Lager möglichst zu vermindern, verkaufen wir einen Theil zurückgelegter Artikel sowohl in Stoffen als fertigen Kleidungsstücken unter dem Kostenpreise, und gewähren außerdem noch pro Thaler 1/2 Ngr. Rabatt bis Ende dieses Jahres, auch bei den andern obenbenannten Gegenständen.

**Association Germania Theilig & Gen.,**  
grosse Kirchgasse Nr. 1 part. & 1. Etage.

**Haupt-Depot**  
der Thüringer Puppen-Fabriken  
an der Kreuzkirche 1.  
R. A. Hähne

empfehlen  
sein bedeutend grosses Lager

# Schreipuppen

eine noch nicht dagewesene Auswahl.

**Puppenköpfe**  
jeder Art.  
**Puppenleiber**  
von Zeug und von Leder.



Gering angelegte Puppen zum Hin- und Herschicken besonders dauerhaft.  
20 Stk. 2 1/2 Thlr., 25 Stk. 2 3/4 Thlr., 30 Stk. 3 Thlr., 40 Stk. 3 1/2 Thlr., 50 Stk. 4 Thlr., 60 Stk. 4 1/2 Thlr., 70 Stk. 5 Thlr., 80 Stk. 5 1/2 Thlr., 90 Stk. 6 Thlr., 100 Stk. 6 1/2 Thlr., 120 Stk. 7 Thlr., 150 Stk. 8 Thlr., 200 Stk. 10 Thlr., 250 Stk. 12 Thlr., 300 Stk. 14 Thlr., 400 Stk. 18 Thlr., 500 Stk. 22 Thlr., 600 Stk. 26 Thlr., 700 Stk. 30 Thlr., 800 Stk. 34 Thlr., 900 Stk. 38 Thlr., 1000 Stk. 42 Thlr.

An der Kreuzkirche 1.  
R. A. Hähne.

# Patent-Papierfabrik zu Penig.

Der Umtausch der Interimsscheine gegen Original-Actien erfolgt von heute ab bei den Bankhäusern

**A. L. Mende**

und  
**Gebr. Guttentag**

In Dresden.

Penig, den 20. November 1873.

**Die Direction.**

# Original Howe Näh-Maschinen.

— Die beste und billigste Näh-Maschine der Welt. —



Die Howe Machine Co. etablirte eine Filiale für Sachsen

in: **Dresden, Kaufhaus, Laden 8 & 9**

und verkauft daselbst für Händler und im Einzelnen zu Original-Fabrik-Preisen.

Die Original Howe Näh-Maschine empfing auf allen Welt-Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen und ist von keiner anderen Maschine in Construction und Dauerhaftigkeit übertroffen. Verkauf unter 6-jähriger Garantie. Unterricht gratis.

# Ostra-Allee 38.

**A. von Brandt & Co., Albertsbad.**

# Regulir-Mantel-Ofen.

Große Auswahl auf Lager bei 10% Preisermäßigung.

Zeichnen sich aus durch bedeutende Brennstoffeconomie, gleichmäßige Temperaturhaltung und sehr elegante Ausgestaltung.

Aufstellungszeit einen halben Tag  
**Ostra-Allee 38.**

**A. von Brandt & Co., Albertsbad.**

# Villa-Verkauf.

Von einer amerikanischen Familie in der Oberstadt bei Dresden gelegenes Grundstück, mit Seitengebäude, gr. Obstgarten, allen nur möglichen Bequemlichkeiten, soll sehr preiswürdig wegen schneller Abreise für 7000 Thlr. verkauft werden. Die unbegabten Gelder bleiben 10 Jahre fest stehen. Näheres durch Fr. Alb. Köhling, Dresden, Comptoir, Virnalsche Straße 56 zweite Et.

Ein sehr dauerhaftes Sopha mit Papiermattens. 12 b 22 r. billig zu verkaufen.

Berlin. Wien.

# H. A. Pupke

Lampenfabrik  
21 Scheffelstrasse 21.  
Grösste Auswahl von  
**Petroleumlampen.**

Geprüftes Petroleum.  
Reparaturen  
schnell.

Paris. London.

# Pferde-Verkauf.

Zwei schöne, fromme Pferde, ganz licht-brann, 5 Jahr alt, 1 1/2 hoch, in leichtem u. schwerem Zug fassend, sind veränderungs- halber preiswerth zu verkaufen, auf dem Steinwegwerkplatz am Albertsplatz bei August Sachse.

**Delicaten Kaffee**  
kauft man billig in  
der Handlung von  
**Robert Vocke,**  
Breitestrasse 19.

\*) Auch empfiehlt derselbe zu gefälliger Beachtung sein grosses Lager von Cigarren.

Unterschiedener beabsichtigt zu betriebl. (22. Febr.) od. Ostern 1874 auf vierzehn laufende Jahre die

# Verpachtung des Rittergutes Windhausen c. p. Sensenstein bei Cassel.

Sehr fruchtbarer Boden in hoher Cultur, ertragsreiche Wälder und ausgezeichnete Gärten, lebhafter Marktverkauf und städtischer Abzug aller Wirtschaftsprодукte sichern hohen Ertrag. Das Areal hält 831 Acker oder 206,18 Hect. Ackerland, 145 Acker od. 34,9 Hect. Wälder, 6 Acker 114 Ruth. Gärten. Der Viehbestand adelt 20 Pferde, 60 Haupt-Rindvieh, 49 Schweine, 50 Schafe.

Verpachtung jederzeit gestattet nach vorläufiger Anmeldung beim Administrator Herrn Petersen zu Windhausen bei Oberkajungen, wofür selbst Sachbedingungen vom 20. November ab einzusehen. Pachtsbedingungen sind bis zum 15. Febr. dem Unterscheideten einzusehen, event. Aufschlag wird bis 1. Januar 1874 verbleiben. Untereinander verbleiben. **Schleissenberg b. Lauenburg, November 1873. Graf von Schlieffen.**



Beste, erbrüchliche, Cassinische u. Chatouille verbesserte Construction in verschiedenen Richtungen verbindend. Das geräuschlose Anfrähen und Anfrähen der Wände vermittelt Maschinen, empfiehlt **H. Strabmann, Schlosserstr. 44. Wilmiger Straße 44.**



**Bilzschuhe,**  
Gantonschuh in der Gantfabrik Bräutigamstr. 24, R. Nibel.

# Avis.

Wir erlauben uns die ergebene Mittheilung, dass Ernst Ludwig Zeller unter dem heutigen Tage seine

**Colonialwaaren-, Delicaten-, Weins-, Tabak- und Cigarren-Handlung**

**Landhausstrasse Nr. 1,**

sowie die hiesige als Zweiggeschäft geführte

**Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung,**

verbunden mit

**Tinte-Fabrik, Schreibergasse Nr. 1d,**

an die Unterscheideten abgetreten hat.

Wir werden von nun an diese Handlungen getrennt für unsere eigene Rechnung fortführen und bitten, das unsern Herrn Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf uns gütlich übertragen zu wollen.

Indem wir stets bemüht sein werden, die uns Bescheidenden aufs Prompteste zu bedienen, um uns die Zufriedenheit sicher zu erhalten, empfehlen wir uns

Dresden, den 21. November 1873

Hochachtungsvoll

**Eduard Müller Moritz Sacher**  
in Firma: Ernst Ludwig Zeller Landhausstr. Nr. 1,  
Schreibergasse 1d. am Neumarkt.



# Winter-Ueberzieher,

auch für größere Knaben bis zu 14 Jahren, nach den neuesten Herren-Moden, aus guten wollenen Stoffen gefertigt, verkaufe ich zu billigeren Preisen, als es jede Selbstherstellung möglich macht.

**B. Schlesinger,**

Specialität für Kindergarderobe.

**Wildruferstrasse Nr. 37 parterre.**

Die täuschendste und unübertrefflichste

# Nachahmung des echten Goldes

ist die bewährte Goldmasse: Tallois oder Talmit-Gold, welches nicht seinen ächten, gelblichen Goldglanz verliert.

Ich empfehle unter Garantie Jedermann meine Uhrketten, seine Armbänder, Medaillons, Broschen und Ohrgehänge, Knöpfe, Ringe, Nadeln etc. aus echtem Tallois-Gold in größter Auswahl zu billigen aber festen Preisen.

**F. G. Petermann,**

Magazin für Galanterie- u. Kurzwaaren,  
Dresden, Nr. 10 Galleriestrasse Nr. 10.

Moskau



1872.

Wien



Bavariamark.

Wien



1873.

# Buschenthal's Fleisch-Extract.

Untersuchungscontrolle: *Schackhardt*

**General-Depot Leipzig.**

Haupt-Depot: Dietz & Richter in Leipzig.  
Verkaufsstellen in sämtlichen Provinzen Deutschlands, ferner bei H. Gourmont, G. E. Steyverslein, Franz Schaal, Schmidt u. Groß u. Paul Berderber.

# Bekanntmachung.

In Folge mehrfacher an mich ergangener Anfragen erlaube ich mir bekannt zu machen, dass ich mich auf Grund praktischer Studien mit Lehren und Rathschlägen für allgemeine und individuelle Gesundheitspflege, mit Belehrung über Behandlung chronischer Frauen- und Kinderkrankheiten, sowie mit dem Stadtwesen von einzelnen, erkrankten Heilberufenen beschäftige.

Ich bin durch wissenschaftliche praktische Kräfte unterstützt und bemerke noch, dass ich, wo es sich um Erkennung complicirter Krankheiten oder um schwere, schnell verlaufende Fälle handelt, einen Arzt zuziehe, bez. unter Leitung des Hausarztes der betreffenden Kranken hygienische und andere Hülfsleistungen vermittele.

**Laura Koch.**

Reinhardtstraße Nr. 4 zweite Etage.

# Erd-Transportwagen

in bewährter, vorzüglicher Construction in allen Grössen, sowohl zum Kippen als Ausschalen, für definitive und schmalspurige Bahnen  
**Harzer Actien-Gesellschaft für Eisenbahnbedarf, Nordhausen, Harz.**

**Im Saale des Hotel de Saxe.**  
 Heute Montag den 24. November 1873  
 Abends 7 Uhr  
**Zweites Concert**  
 von Frau  
**Elisabeth Lavrowska.**

Unter Mitwirkung des Fräulein **Nathalie Iretzka** aus St. Petersburg und Herrn **Hermann Franke**. Die Begleitung am Piano forte hat Fräul. **Sophie Matosemoff** gefälligst übernommen.  
 Der Concertsaal von **C. Bechstein**, K. K. Hof-Piano-fortefabrikant in Berlin, ist aus dem Depot von **B. Friedel**, Lütichanstrasse 8.  
 Nummerirte Billets à 1 1/2 Thlr., 1 Thlr. und 20 Ngr., sowie unnummerirte à 15 Ngr. sind von 9-1 und 3-6 Uhr zu haben in der Königl. Hofmusikalienhandlung von **Bernhard Friedel**, Schlossstrasse 17.

**Restaurant K. Belvedere**  
 Brühl'sche Terrasse.

Heute großes Concert Ende 10 U.  
 Herr Kapellmeister **C. H. Neubauer** mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Täglich großes Concert. Entrée 3 Ngr. J. G. Marschner.

**Bergkeller.**  
 Heute Montag  
**Großes Militär-Concert**  
 vom R. S. Artillerie-Regim. Stadtrumpeter Herrn **M. Erdmann**  
 mit dem vollständigen Trompeterchor (Corps-Artillerie).  
 Anfang 6 Uhr. Entrée 3 Ngr. A. Schwarze.

**Zum Besten der im Verein „zur Glode“**  
 aufgenommenen Hilfsbedürftigen findet Dienstag, den 25. Nov. Abends 7 Uhr in **Wohlthätigkeit's Saal** (Schlichtstraße 8, L) eine **musikalische Aufführung** nebst lebenden Bildern statt und sollen noch verdingbare Eintrittskarten von 6 Uhr ab an der Kasse nicht unter 10 Ngr. durch Mitglieder verkauft werden.

**Tannhäuser.**  
 Heute Montag den 24. November  
**CONCERT**  
 in **Meinhold's Etablissement.**  
 Programm:  
 Auf der Wacht, von Heinecke.  
 Der Wald, von Gieser.  
 Das Kirchtlein, von Becker.  
 Die drei Gefellen, von Göttermann.  
 Wandermarsch, von Jollner.  
 Die vier Jahreszeiten.  
 Viertonclaus mit verbindendem Text, von Gurliitt.  
 Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert **BALL.**

**Im Gewandhaus-Theater.**  
**Thierner's mechan. Theatrum mundi.**  
 Heute Montag große brillante Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr Programm wie gestern. Nur noch kurze Zeit!!

**Victoria-Salon.**  
 Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Strasse.  
 Heute Montag, den 24. November,  
**Concert und große Extra-Vorstellung,**  
 ausgeführt von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des Herrn Kapellmeister **Pohle** und dem gesammten engagirten Künstlerpersonal. Gastspiel der englischen Sängerin und Tänzerin **Miß Lilli Alliston**, der beiden „Goldamseln“ **Kathi und Retti**, der Regensänger **Mr. Anderson u. Pastor**. Der Villenverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr bei Herrn **Sennig**, vis-à-vis dem Salon, Herrn **Köberlin**, Waisenhausstraße 24, Herrn **Herrmann**, Ecke der Victoriastraße, Herrn **Jante**, Sporerstraße, von 6 Uhr an an der Kasse des Salons.  
 Lichtanstell **A. W. Schmieder.**

**Salon Variété.**  
 Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 17.  
 Heute große **Extra-Vorstellung und Concert** in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern. Auftreten sammtlicher engagirten Mitglieder. Unter Anderem kommt zur Ausführung zum 521. Male: **Der Jesuiten-Zingel-Zangel**, große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr. Die Direction.

**Leipziger Keller.**  
 Salon amüsante.  
 Täglich gr. Concert u. Vorstellung, unter Leitung und Regie des Herrn **Weiskert**. Die Direction.

**Diana-Saal.** Heute Ballmusik von 6 bis 9 Uhr Tanz-Verein.  
 Nächsten Donnerstag den 27. November **Dianakränzchen.**  
 C. Voigtländer.

**Brabanter Hof.** Heute von 6-8 Uhr Tanz-Verein für 3 Ngr. S. Engel.

**Mittwoch den 26. November**  
 Abends 7 Uhr, im Saale des **Hôtel de Saxe**  
**I. Trio-Soirée**

von **B. Rollfuss, F. Seelmann, J. Bürcbl,**  
 Pianist. Königl. Sachs. Kammermusiker.

**PROGRAMM.**  
 Trio in F-dur (Op. 28) für Piano-forte, Violine und Violoncell, von **Fr. Gernshelm**.  
 Fantasie in C-dur (Op. 17) für Piano-forte allein, von **Robert Schumann**.  
 Trio in Es-dur (Op. 1, Nr. 1) für Piano-forte, Violine und Violoncell, von **L. van Beethoven**.

Der Flügel ist aus der Fabrik des königl. Hoflieferanten Herrn **Bechstein** in Berlin. (Depot bei **Bernhard Friedel**.)

**Abonnements** für 3 Soirées à 3 Thlr. in die erste nummerirte Abtheilung, sowie à 2 Thlr. in die zweite nummerirte Abtheilung, à 1 Thlr. auf nicht nummerirten Platz und à 20 Ngr. auf **Stehplatz** — wie auch Billets für einzelne Soirées à 1 1/2 Thlr., 25 Ngr., 15 Ngr. und 10 Ngr. sind zu haben in der Musikalien-Handlung von **L. Hoffarth**, Seestraße 15.

**Gewerbe-Verein.**  
 Hauptversammlung Montag, den 24. November, Abends 7 1/2 Uhr.  
 Tagesordnung: Geschäftliche und kleine technische Mittheilungen. — Unter Anderem wird Herr **Rechenkünster Chybiors** mit seiner Gegenwart erfreuen und sein außerordentliches Talent im Kopfrechnen durch ihm gestellte Aufgaben darlegen. — Vortrag des Herrn **Gemilch's Leichtenberger** „über die Bereitung und Prüfung der Seifen“. — Fragekasten. Der Vorstand.

**Tonhalle.** Heute von 7-12 Uhr Tanzverein zu 10 Ngr. Entrée 2 Ngr. Th. Sackofen.

**Schweizerhaus.** Heute Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. Werner.

**Ballhaus.** Heute von 6 Uhr an Tanzverein. A. Angermann.

**Göldne Aue.** Heute Ballmusik, und von 7-10 Uhr Tanzverein. F. Pichsch.

**Bellevue.** Heute Ballmusik, und von 7-10 Uhr Tanzverein. S. Born.

**Schützenhaus.** Heute Tanzvergnügen. G. Altmann.

**Kurfürstens Hof.** Heute großes Ballet. Von 7-10 Uhr Tanzverein. Schnabel.

**Gambrinus.** Heute von 6 bis 9 Uhr Tanzverein.

**Colosseum.** Heute Kränzchen mit Cotillonspenden, wozu erachtet einladet. A. Buchert.

**Hamburgs.** Heute Kränzchen mit Cotillonspenden, wozu erachtet einladet. A. Buchert.

**Vorladung.**  
 Der kaiserl. in Niederleiderdorf beim Eisenbahnbau beschäftigte **Sanitärer Ernst Kahlig** ist in einer hier anhängigen Untersuchung als Zeuge abzuvernehmen.  
 Da sein gegenwärtiger Aufenthalt bisher nicht hat ermittelt werden können, so wird er **Kahlig** hierdurch geladen, behufs seiner Abberufung sich baldmöglichst und längstens bis **Sonnabend den 6. December 1873** bei dem unterzeichneten Gerichtsamte zu stellen oder doch über seinen Aufenthaltsort anher Mittheilung zu machen.  
 Inwiefern werden alle Befehle und Criminalbefehle erlaucht, den **Kahlig** vorkommenden Falles auf diese Vorladung aussertham zu machen und über seinen Aufenthalt anher Nachricht zu geben.  
 Neusalza, den 19. November 1873.  
**Königliches Gerichtsamte.**  
 Flohr.

**Blauleinene bedruckte Schürzen**  
 in bedeutendster Auswahl am hiesigen Platze.  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
 in Dresden, Schreiberstraße.

**Auction.**

Wegen Aufräumung verschiedener Artikel als: **Ballkleider, Spitzen, Blenden, seidene Bänder, Sammete, Chenille, seidene Stoffe, Tülls, Blumen, Weißwaaren, gestickte Kragen, Sammetbänder, schwarz und couleur, Cravatten, Hüfte u. s. w.** findet **Montag, den 24. d. d. Vormittags 10 bis 12 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr** und an den nächstfolgenden Tagen **Auction** statt.  
**Carl Aug. Schüttel & Co.**  
 Neustadt-Dresden, Stadt Wien.

**Großes Harmonika-, Instrumenten- & Saitenlager**  
 bei **Alaunstr. 12, C. A. Bauer, Alaunstr. 12.**  
 Reparaturen aller Art stets prompt und billig.

**Hofbrauhaus,**  
 Action - Bierbrauerei  
 und Malz - Fabrik zu Dresden.

Die in Folge unserer Bekanntmachung vom 13. d. M. bewirkten Zeichnungen auf die zu emittirenden **3000 Stück Prioritäts-Stamm-Actien à 100 Thlr.**, welche den Vortheil gewähren, daß sie von dem überlichen Reingewinn eine **Vorzugsdividende von 5 Procent** erbalten haben müssen, bevor die Stammactien einen Anspruch auf Dividende haben, und nachdem auch diese letzteren Actien eine Dividende in gleicher Höhe erbalten haben, an dem noch übrigen Betrage des Reingewinnes zu gleichen Theilen mit diesen participiren, haben ein genügendes Resultat noch nicht ergeben.

Es müssen jedenfalls noch **600 Stück Prioritäts-Stammactien à 100 Thlr. = 60,000 Thlr.** untergebracht werden.

Nur wenn dies gelingt, ist es möglich, unser Unternehmen zu halten und fortzuführen und die Besitzer der alten Actien vor erheblichen Verlusten zu schützen.

Es liegt daher im höchsten Interesse der Besitzer der alten Actien, diese 600 Stück Prioritäts-Stamm-Actien zu übernehmen und sich dadurch nicht nur vor Verlusten zu bewahren, sondern auch die mit dem Besitze dieser Prioritäts-Stamm-Actien verbundenen Vortheile zu sichern.  
 Wir empfehlen daher die Uebernahme dieser 600 Stück Prioritäts-Stamm-Actien vorzugsweise unseren bisherigen Actionären, und glauben um so mehr auf deren vollständige Abnahme durch diese rechnen zu dürfen, als an den bisherigen Zeichnungen kaum die Weisheit des vierten Theils des Actien-Capitals sich betheiligt, mitbin die Weisheit der übrigen drei Vierteltheile noch gar nicht gezeichnet haben.

Die Zeichnungen auf diese **600 Stück Prioritäts-Stammactien à 100 Thaler**

werden **von Sonnabend den 22. d. M. bis mit Donnerstag den 27. d. M. in unserm Comptoir, Amalienstrasse 16, I. des Seitengebäudes,** in den gewöhnlichen Bureaustunden angenommen zu folgenden **Bedingungen:**

- a. Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Nennwerths in baarem Gelde zu hinterlegen, welche an die Zeichner zurückgegeben werden, falls die Zeichnung ein ungenügendes Resultat ergeben sollte.
- b. Die weiteren Einzahlungen werden in Raten von 10 bis 20 Procent im Laufe des Jahres 1874 vom Verwaltungsrath eingefordert.
- c. Wer eine der weiteren Einzahlungen innerhalb der dafür bestimmten Frist nicht leistet, geht der bereits geleisteten Einzahlungen und des Anrechtes auf den Bezug der gezeichneten Actien verlustig.
- d. Vollzahlungen werden jederzeit angenommen und mit 5 Procent für das Jahr für den die fälligen Ratenzahlungen überbleibenden Betrag verzinst.
- e. Im Falle der Ueberzeichnung der überhaupt zur Zeichnung aufgegebenen 3000 Stück Prioritäts-Stammactien findet Reduction der gezeichneten Beträge statt, deren Modus der Verwaltungsrath bestimmt.

Dresden, den 24. November 1873.  
**Hofbrauhaus, Action - Bierbrauerei und Malz - Fabrik.**  
 Der Verwaltungsrath.  
 Dr. Spiess.

**Freiberger Papierfabrik**  
 zu **Weissenborn.**

Die geehrten Actionaire unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **außerordentlichen Generalversammlung**

**Mittwoch den 10. December d. J. Nachmittags 3 Uhr** im **Debus'schen Saale** in **Freiberg** eingeladen.

**Tagesordnung.**  
 1) Bericht über den Stand des Etablissementes und die bisherigen Geschäftsergebnisse.  
 2) Genehmigung der hiesigverfaßten Eintragung der in der Generalversammlung vom 29. März d. J. bewilligten Anleihe von 150,000 Thalern nach §. 16 unserer Statuten.  
 Das Versammlungslocal wird um 2 Uhr geöffnet und pünktlich geschlossen werden.  
 Für diejenigen Actionaire, welche den Betrieb der Fabrik in Weissenborn, insbesondere die zweite Papiermaschine, sowie die neuen Bauten und Anlagen in Augenschein zu nehmen wünschen, wird an diesem Tage Vormittags halb 11 Uhr Fahrgelegenheit am Bahnhof in Freiberg bereit sein.  
 Freiberg, den 22. November 1873.

**Der Verwaltungsrath.**  
 Gustav Schilling.

**Privatunterricht**  
 in **Mathematik, des Algebra, (Wurfsachenrechnung) u. Arithmetik (Decimal-, Jns-, Procent- u. s. w. Rechnungen), in deutscher Grammatik (Orthographie, Wort-, Satz- u. Stillehre), sowie in der Buchführung** ertheilt an jüngere u. ältere Leute **Oscar Sparg**, Privatlehrer, Galeriestraße Nr. 12, 3. Etage.  
**11 Stück-Flügel**, brillant im Ton, neueste Facon, sehr geschmackvoll, für 155 Thlr., desgleichen mehrere **Salon-Pianos** mit sehr edlem Flügeltone billig zu verkaufen.  
 Albinstraße 20, 2. Das heutige Blatt enthält 4 Seiten.

# Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.

**Einladung zur Zeichnung von 200,000 Thaler mit 6 Procent Vorzugsdividende garantirten Stamm-Prioritäten, eingetheilt in 2000 Stück à 100 Thaler.**

Die Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz, im Frühjahr 1871 mit einem Aktienkapitale von 300,000 Thaler errichtet und seit einigen Wochen im Betriebe, arbeitet mit 32 Holländern; ihre 2 Papiermaschinen, von je 100 Centimeter Breite sind auf eine tägliche Production von 120 bis 140 Centner Papier berechnet. Die Strohhaltfabrik liefert täglich 60 Centner trockener Strohmasse; die Gashaltfabrik 18,000 Cubit-Fuß. Die leiberrige Fabrication betrug Str. 3500, im Werthe von Thlr. 40,000. Bezüglich des ferneren Abganges der Producte ist es gelungen, solide und dauernde Verbindungen anzuknüpfen, so daß die Nothwendigkeit, auf Lager arbeiten zu müssen, nicht zu befürchten steht. Unser Fabricationswasser ist chemisch rein und in mehr als hinreichender Menge vorhanden. Die ganze Anlage bewahrt sich in allen ihren Einrichtungen. Die Verbindung der Fabrik mit der im Bau begriffenen Chemnitz-Alte-Mörser Eisenbahn durch ein Zweiggleis wird hergestellt. Die Anlagekosten des gesammten Stabissements stellen sich nach Abschluß aller Verbindungen auf Thlr. 492,280. G. 7. Es sind demnach, um die Kosten der Anlage zu decken, noch Thlr. 200,000 zu beschaffen. Nach Beschluß der Generalversammlung unserer Actionäre vom 4. d. M. soll dies durch Aufnahme von Prioritäts-Stamm-Aktien geschehen. Dieselben genießen das Vorrecht vor den Stamm-Aktien in jeder Beziehung. Sie erhalten bei der Vertheilung des Reingewinnes — nach Vornahme der statutenmäßigen Abschreibungen — zunächst 6% Vorzugsdividende und participiren außerdem, nachdem auch die Stamm-Aktien 6% Dividende erhalten haben, an dem damit noch verbleibenden Reingewinne mit 2%. Sollte in einem Jahre der Gewinn nicht zur Gewährung von 6% an die Inhaber der Stamm-Prioritäten hinreichen, so wird aus den Ueberschüssen der folgenden Jahre das Fehlende nachgezahlt. Um unsere Actionäre wegen der Vorrechte, welche sie den Inhabern der Stamm-Prioritäts-Aktien einräumen, schadlos zu halten, wird ihnen bei der Zeichnung von Prioritäts-Stamm-Aktien insofern der Vorrang vorbehalten, als ihnen nachgelassen ist, auf je 3 alte Stamm-Aktien 2 Stück der Prioritäts-Stamm-Aktien zu beziehen. Hiernach wird unter die übrigen Zeichner nach Verhältnis ihrer Zeichnungen repartirt. Wir fordern hiermit zur Zeichnung dieser unserer Stamm-Prioritäten, welche ein in seinem Ertrage vollständig sichergestelltes Anlagepapier sind, hiermit zu nachstehenden Bedingungen auf, Chemnitz, den 4. November 1873.

**Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.**  
Gustav Gerstenberger. Otto Reussmann.

## Bedingungen

für die Zeichnung von

**2000 Stück Prioritäts-Stamm-Actien à 100 Thaler der Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz.**

- Die Emission erfolgt *al pari*.
- Bei der Zeichnung genießen die Actionäre der Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz den Vorzug, daß denselben auf je 3 Stück der alten Stamm-Aktien zwei Stück Prioritäts-Stamm-Aktien zu beziehen freisteht. Actionäre, welche von diesem Vorzuge Gebrauch machen wollen, haben ihre Aktien behufs der Abstempelung bei der Zeichnung zu produciren.
- Die Anmeldung zum Bezuge, sowie die Zeichnung erfolgt in Chemnitz bei der Agentur der Geraer Bank, Herrn Fritz Dausz, Dresden, der Agentur der Geraer Bank, Herrn Ludwig Philippson, A. Gerstenberger, Leipzig, der Agentur der Geraer Bank vom 17. bis 25. November 1873 und wird am letztgenannten Tage Abends 6 Uhr geschlossen.
- Im Falle der Ueberschreibung tritt eine verhältnismäßige Reduction derjenigen Zeichnungen ein, welche nicht auf Grund des Punktes 2 erfolgt sind.
- Bei der Zeichnung ist eine Caution von 20% des gezeichneten Betrages bar oder in coursbahenden Effecten zu hinterlegen.
- Die Interimsscheine, auf welche 20 Thaler bar einzuzahlen, sind vom 1. bis 5. December 1873 bei den Zeichnungsstellen abzunehmen. Hierbei wird die geleistete Caution gegen Rückgabe der Zeichnungsscheine zurückgegeben bez. verrechnet. Die Indossamenten der behufs Zeichnung zur Abstempelung producirten alten Stamm-Aktien werden zu dem Betrage von Thlr. 5. 25. — in Zahlung angenommen.
- Die Vollzahlung auf die Interimsscheine, welche zu jeder Zeit gestattet ist, wird vom Vorstande seiner Zeit ausgeschrieben werden.
- Die Ausgabe der Originalactien, welche vom 1. Januar 1874 ab am Reingewinne der Gesellschaft participiren, geschieht zu dem vom Vorstande der Gesellschaft in den Gesellschaftsblättern zu veröffentlichenden Zeitpunkte an den gleichseitig zu bezeichnenden Stellen.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden in Carlsruhe, Renten-, Aussteuer- und Kapital-Versicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

1835 gegründet, 1864 erweiterte Genossenschaft; in Verwaltung der Mitglieder-Gesamtheit und aus ihnen gewählten Organen. Das Kapitalvermögen der Anstalt beträgt Ende 1872: 10,730,230 Gulden. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der Kassenverehr flieg auf fl. 14,388,825 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen erbob sich auf fl. 1,104,394. Seit Bestehen der Anstalt bezahlet sie an Renten und versicherten Kapitalien fl. 8,088,478. Der ihr allein den Mitgliedern zukommende, unter diese vertheilte Geschäftsgewinn beträgt summan fl. 1,736,872. Stand der Bezeichnung: 39,126 Altersversorgungs- und Lebensversicherungsverträge mit fl. 360,687 versicherter Rente und fl. 13,527,788 versichertem Kapital. Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung) für je Thlr. 1000, fällig beim Todesfall, höchstens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen: für die Beiträtsalter von 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70 Jahren /jährlicher Beitrag . . . 4 Thlr. 4/10 Thlr. 5/10 Thlr. 6/10 Thlr. 7/10 Thlr. 8/10 Thlr. 9/10 Thlr. 12 Thlr. 15/10 Thlr. 24/10 Thlr. 34/10 Thlr. oder jährlich . . . 15/10 Thlr. 18 Thlr. 21/10 Thlr. 25/10 Thlr. 30/10 Thlr. 37/10 Thlr. 47 Thlr. 77/10 Thlr. 136/10 Thlr. Dividende der Lebensversicherten in 1872 zahlbar: 8 1/2% des Barwertes ihrer Versicherungen, dies ist in Prozenten des jährlichen Beitrags: 26% an die seit 1868, 31% an die seit 1867, 36% an die seit 1866, 41% an die seit 1865 und 46% an die seit 1864 eingetretenen Mitglieder. Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermäßigt deren jährliche Barleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, besitzigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet. Bei Annahme einer Dividende von nur 4% des jährlichen Versicherungswertes (dem voraussichtlich niedersten Stande, seither nicht unter 8 1/2%) würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30jährigen von 21/10 Thlr. pro Thlr. 1000 Kapital sich ermäßigt haben: in seinem 35sten, 40sten, 45sten, 50sten, 55sten, 60sten Lebensjahr auf noch 18/10 Thlr., 15/10 Thlr., 12/10 Thlr., 9/10 Thlr., 6 Thlr., 2/10 Thlr. und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte gemindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen. Zu weiterem Beitritt zu dieser sehr gemäß eingerichteten Anstalt einladend, erbleien sich die Unterzeichneten zu Mittheilung ausführlicher Prospekte sowie vergleichender Uebersichten über die Tariffäge, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten. Jede weitere Auskunft wird gerne mündlich wie schriftlich ebenfalls unentgeltlich ertheilt. Dresden, im September 1873.

### Die General-Agentur: Emil Herschel.

- E. A. Hofmann, Dresden, am See Nr. 4.
- H. Gocht, Dresden, Schellenstraße Nr. 22.
- H. F. Wolf, Dresden, an der Kreuzstraße.
- C. F. Geyer, Nadeberg.
- E. Schütze, Glasbütte.
- Bruno Forcker, Stolzen.
- Wilh. Friedemann, Dippoldiswalde.
- Ernst Seifert, Wilsdruff.

### Auction.

Dienstag, den 25. November d. J., Vormittags von 9 Uhr an, sollen in dem Grundstücke der Victorstraße Nr. 248 zu Pöschwitz folgende Gegenstände, als: ein in gutem Stande befindlicher Bier-Apparat, Stühle, Tische, Mobiliar, Biergläser, Wäsche, Haus- und Küchengeräthschaften, 2 gute Jagdgewehre, Betten und andere dgl. Sachen gegen baare Bezahlung veräußert werden. Pöschwitz, den 18. November 1873. Kegel, Ortsrichter.

Das größte Schuh- u. Stiefel-Lager verkauft wegen Geschäftsaufgabe für den Selbstkostenpreis ganzlich aus: Herren- u. Knaben-Stiefel, Damen- u. Kinder-Stiefel u. Berg- u. Leder- Grobes Lager von Lanzschuden, Hauschuhen, Blauschuhen, Kinderschuhen, Pantoffeln und Allsollen. Eduard Seidel, 42, Louisen-Strasse, 42, Ecke der Rönneckerstraße.

Geben erziehen und ist in allen Buchhandlungen zu haben: **Wahrschätzbuch** für Hausfrauen, nebst Wahrschätztafel. Preis 1/2 Mark. **Wahrschätzbuch** für Junggefallen. Preis 1/2 Mark. Beide Bändchen helfen einem dringenden Bedürfnisse ab und sollten in keinem Haushalt, bei keinem Junggefallen fehlen; und eignen sich dieselben besonders vermöge ihrer Billigkeit auch für den weniger Bemittelten als paffendes und vollkommenes Weihnachtsgeschenk. Dresden, 22. November 1873. **Woldemar Lürk's Buchhandlung,** Wilsdrufferstraße Nr. 46.

Die zweifellos allergrößte Auswahl der elegantesten und neuesten, als auch aller Gattungen einfacher, für täglichen Bedarf passender Beschuhungen für Damen, Herren und Kinder findet man im Wiener Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer, Seifens-straße Nr. 13, wofelbst auch Reparaturen und Maßbestellungen bestens angeführt werden. Für Damen-Zuzug sind eigens große Localitäten eingerichtet, wodurch der geehrten Damenwelt die Annehmlichkeit geboten ist, ungenirt anprobiren zu können. **Nr. 13 Seifens-Str. Nr. 13** Parterre und erste Etage.

**Chaisenhaus am Altmarkt. Damen-Hüte** zu nachstehenden fabelhaften Preisen, als: in allen neuen Facchö und Farben, a 7/10 Mgr. **Filzhüte** in schwarz und braun, la. Qual. 10 Mgr. **Sammethüte** geschmackvoll aufgerüst, von nur besten Stoffen, von 25 Mgr. an bis zu den feinsten, nur im **Chaisenhaus am Altmarkt.**

**Rowland's** sämtliche Artikel direct von London bezogen, halten stets frisch am Lager **Herm. Kellner & Sohn,** Hoflieferanten, **Schloss-Strasse 4.**

